

AUGUST 1992



# SHINKIRYU-RUNDBRIEF

## Nr. 12

Liebe Freunde und Mitglieder!

Wenn wir einer kulturellen Veranstaltung beiwohnen, überschreiten wir die Grenzen der Nationalitäten. Egal, ob die Armenier ihre Volkstänze aufführen oder ein chinesischer Junge ein Geigenstück von Sarasate spielt oder was auch immer, freuen wir uns über ihre Künste, wenn sie gut beherrscht sind. Die Begeisterung ist natürlich umso größer, je höher das Niveau der Kunst ist. Je höher das Niveau der Kunst, desto näher kommen wir dem Kern der Sache, der uns tief in sich hineinnimmt, so daß wir alles um uns her vergessen.

Ich bin der Meinung, daß auch Aikido eine solche Kunst werden kann und muß. Dann wird es auch einen guten Beitrag für die Verbindung der Völker in dieser zerstrittenen Welt leisten. Worin besteht aber hohe Kunst? Sie besteht m.E. in der Kombination von technischer Perfektion und ausströmendem Ki, das die Technik beseelt. Bemühen wir in diese Richtung!

### Rückblick

3.-5. April: Frühlingslehrgang im Shinki-Dojo. Da es schon 35 Anmeldungen gab, mußten wir etwa 10 Leute absagen.

28. Mai: Meditationstag im Shinki-Dojo. Obwohl es außer im Jahreskalender keine besondere Ankündigung gab, kamen doch einige zur Meditation und zum Vortrag von Susanne über den Ritterorden der "Templer"

29.-31. Mai: Lehrgang in Berlin-Hellersdorf. Insgesamt gab es 40 Teilnehmer/innen. Neben den Mitgliedern von 2 Ost-Berliner Vereinen des DAB, die den Lehrgang veranstalteten, gab es viele Teilnehmer/innen des Shinkiryu, insbesondere aus Großräschen und Senftenberg. Viele Shinkiryu-Mitglieder haben sich über das Wiedersehen mit dem liebenswerten Jean-Luc aus Köln sehr gefreut.

4.-6. Juli: 1. Sommerlehrgang im Shinki-Dojo. 25 Teilnehmer/Innen

10.-11. Juli: 2. Sommerlehrgang im Shinki-Dojo 14 Teilnehmer/innen

6.-8. August: Lehrgang in Szombathely/Ungarn. Er wurde organisiert von Robert Boda, dessen Lehrer Josef Horvath mich vor 4 Jahren zum ersten Mal nach Ungarn eingeladen hat. Aus ganz Ungarn kamen etwa 70 Leute zu unserem Lehrgang. Diesmal war im Gegensatz zu vor 4 Jahren auch die Hauptstadt Budapest zahlreich vertreten. Auch 2 Slowenier waren dabei. Viele haben mit großem Interesse den Lehrgang verfolgt, obwohl wir in diesen Tagen eine große Hitze hatten. Michael Danner, Alois Fischer und Reiner Germann haben mich begleitet. Mein besonderer Dank gilt Reiner für das unermüdliche Chauffieren.

### Sonstiges

Die Schrift "Was ist Shinkiryu Aikido?" wurde erneuert. Die Shinkiryu-Mitglieder erhalten je ein Exemplar. Außer im Haupttext gibt es Änderungen bei den Gebühren und Graduierungen. Die Fristen zur je weiteren Graduierung sind nun im Großen und Ganzen der Praxis der anderen Aikido-Verbänden und -Schulen angepaßt, nachdem wir 4 Jahre lang eine Sonderregelung hatten, um die Unausgeglichenheit der Graduierungen zu ebnen, die durch die Errichtung des Shinki-Dojo entstanden ist. Denn einige haben durch das intensive Training im Dojo eine rapide Entwicklung gezeigt. Nun ist das Graduierungsniveau der ganzen Shinkiryu-Mitglieder ungefähr sachgemäß geworden, so daß wir mit den sonst üblichen Fristen weiter fahren können. In Ausnahmefällen kann ich jemanden immer noch außerhalb der Regelfrist graduieren. Die Graduerungsgebühren sind auch bei der neuen Regelung wesentlich weniger als bei den anderen Verbänden. Dies ist nur deswegen möglich, weil ich nicht mit dem Aikido leben muß und weil ich die Entwicklung des Shinkiryu nur langsam vorantreibe.

Die Gebühren, die nicht in der "Schrift" angegeben sind, betragen:

Vereinstraining pro Einheit(anderthalb Std.)	120 DM(in d. alten Bundesl.) 90 DM(in d. neuen Bundesl.) 60 Pf(einfache Strecke)
Km-Geld Tagessatz	gleich wie eine Trainingseinheit
Privattraining bis zu 3 Personen(45 Min.)	60 DM

Vor Ostern wurde das Shinki-Dojo grundsätzlich gereinigt. Besonders verdienstvoll war hierbei Rainer Dörfler, der auch für den Matten-Reiniger gesorgt hat. Auch Ali, Dieter, Duncan, Ilona, Jürgen, Lisi, Norbert und Petra waren sehr fleißig. Herzlichen Dank!

Die Matten von Osterburken werden unbefristet an den Senftenberger Verein ausgeliehen, weil der Osterburkener Verein aufgelöst wurde und die Matten von Senftenberg nicht nur Berge und Täler darstellen sondern allmählich auseinanderfallen. Wer Interesse hat, kann in den Vertrag hierfür einen Blick werfen.

#### Graduierungen

zum 10. Kyu	Gr Steffen Weiland Frank Pohland Enrico Stein Sfb Marcel Timmel SD Tom-Benjamin Rudolph	Martin Große Janine Scheithauer Marcel Trompke
zum 9. Kyu	Gr Mandy Bewerneck Susanne Preiser Sfb Christian Mank SD Sandra Eckel Anjo Sieglin	Nadine Kalske Janine Scheithauer Sven Reschke Stephanie Klug Natalie Sonntag
zum 8. Kyu	Rene Jankowski(Gr)	Daniel Dupski(Sfb)
zum 7. Kyu	Gabriel Dolderer(SD) Florian Reif(SD)	Manuel Frey(SD)
zum 6. Kyu	Franziskus Nakajima(SD) Daniela Sonntag(SD)	Johannes Nakajima(SD)
zum 5. Kyu	61. Steffen Koark(Gr) 63. Andreas Blank(HN) 65. Andreas Schösser(HN) 67. Ilona Brehm(SD) 69. Daniel Dupski(Sfb)	62. Daniel Lieske(Gr) 64. Bernhard Schilde(HN) 66. Scott Vogel(SD) 68. Lars Hofedank(Sfb) 70. Doreen Grawert(Gr)
zum 4. Kyu	27. Petra Claus(SD) 29. Sigrid Rahm(Gr)	28. Yvonne Jenchen(Gr) 30. Veronika Rausch(Gr)
zum 1. Dan	08. Christoph Tischer(Gr)	

#### Termine

02. - 04. Oktober 1992 Aikido-Lehrgang im Shinki-Dojo  
23. - 25. Oktober 1992 wie oben

Herzliche Grüße!

Eure/Ihre

Michael Daishiro Nakajima  
Susanne Nakajima